



## **Stellungnahme zu ARTE – Weiterentwicklung zu einer europäischen Kultur- und Medienplattform**

### **1. Hintergrund**

ARTE (Abkürzung für französisch Association Relative à la Télévision Européenne) ist ein Erfolgsprojekt zwischen Frankreich und den deutschen Ländern. Es ist in Form einer europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (Groupement Européen d'Intérêt Économique, abgekürzt GEIE) organisiert, die aus den Mitgliedern ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH besteht. Vor über 30 Jahren wurde ARTE als deutsch-französischer Fernsehkanal gegründet und hat sich zu einem grenzüberschreitenden Medienunternehmen entwickelt. ARTE widmet sich seit jeher dem kulturellen Austausch zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses und der Annäherung der europäischen Nationen auf der Grundlage europäischer Werte. Dies ist eine unverzichtbare Säule und ein leuchtendes Beispiel für den gemeinsamen Kultur- und Medienraum, den die Vertragspartner des Vertrages von Aachen sich in Anerkennung der entscheidenden Rolle von Kultur und Medien für die Völkerverständigung zu schaffen verpflichtet haben.

### **2. Aktuelle Entwicklungen**

Die deutsch-französische Zusammenarbeit hat seit jeher großer Bedeutung und die Notwendigkeit des Zusammenhalts in Europa ist nicht nur aus weltpolitischer Betrachtung aktueller denn je und von großer Relevanz. Im Bereich der Medien fördern verbindende Angebote und ein Netzwerk der europäischen Anbieter nicht nur die Vielfalt unabhängiger Medienangebote, sondern auch die Resilienz unserer Medienlandschaft gegenüber Manipulation, Einflussnahme und Propaganda. Ein Netzwerk unabhängiger Medienanbieter kann schneller, effektiver und umfassender gegen Desinformation und andere Techniken der Manipulation, auch der hybriden Kriegsführung, vorgehen und trägt damit bedeutend zu einer freien und informierten Gesellschaft bei und damit zu den Grundvoraussetzungen für funktionierende Demokratien. Durch sein langjähriges Engagement sowohl in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit als auch der Entwicklung mehrsprachiger linearer und non-linearer Angebote wirkt ARTE maßgeblich an der programmlichen und technischen Medienentwicklung Europas mit. Mit europäischen Koproduktionen und der Untertitelung einer Auswahl von Programmen in verschiedenen europäischen Sprachen bietet ARTE heute schon verbindende Angebote und ein großes Netzwerk europäischer öffentlich-rechtlicher Anbieter an. Während die Programminhalte für diese Angebote durch die deutsch-französischen Rundfunkfinanzierung getragen werden, werden deren Übersetzung in weitere Sprachen und ihre

Distribution an Publika anderer europäischer Mitgliedstaaten mit einer jährlichen Projektförderung in Höhe von derzeit ca. 3 - 4 Mio. Euro aus Fördermitteln der EU ermöglicht.

### **3. Vorgesehene Lösung**

ARTE ist Ausdruck der kulturellen Vielfalt und ein Beispiel für die demokratiefördernde Kraft der Medien in Europa. In diesem Sinne möchte ARTE sein europäisches Angebot weiter ausbauen und verfolgt deshalb das Ziel, zusätzliche europäische Finanzmittel zu erhalten.

### **4. Stellungnahme**

Der Ausschuss für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit begrüßt und unterstützt die Anstrengungen von ARTE, das europäische Angebot auszubauen. Eine dauerhafte und weitere Verbreitung über die Landesgrenzen der Gründungsstaaten hinaus und in weitere Sprachen kann nicht aus Beitragsmitteln von Deutschland und Frankreich erfolgen, sondern setzt mit Blick auf Übersetzung und Distribution eine Förderung aus weiteren Quellen (z.B. durch Mittel der Europäischen Union) voraus.